

# Niederschrift über die Sitzung des Agendarates am 18.10.2017

**Beginn: 18.30 Uhr**

**Ende: 21.05 Uhr**

**Ort: Bürgersaal Technisches Rathaus**

**Sitzungsleitung: Bürgermeister Michael Heuser**

**Protokoll: Alexandra Moosler**

## **TEILNEHMER/-INNEN:**

### Arbeitskreise

Klaus Hagner (Ak Verkehr), Joachim Schröder (AK Verkehr und Ak Stadtentwicklung), Klara Weigl und Rudi Klipfel (beide AK Stadtentwicklung), Harry Schwarz (Ak Energie), Rosemarie Peregovits (Förderkreis Burkina Faso), Ulrich Lochman, Frank Ebert (AK Weißrussland), Hildegard Huber (AK Eine Welt).

### Stadträte:

Gerd Waidner (ULR und Vertreter Palca-Kreis), Otto Deck (BfR), Claudia Lahn (Bündnis 90/Grüne), Walter Linsin (SPD), Julia Kühn (CDU), Ingrid Fitterer (SPD), Babette Schultz (Bündnis 90/Grüne)

### Jugendgemeinderat:

Leonardo Vasi

### Seniorenrat:

Hans Reinbold

### Verwaltung:

BM Michael Heuser, Martin Reuter, Alexandra Moosler

### Entschuldigt:

Karl-Hermann Harms (AK Biologische Vielfalt), Elisabeth Ganßmann (ULR), Christian König (CDU)

## **TAGESORDNUNG**

1. Anfragen von Einwohnern
2. Rückblick auf die letzte Sitzung
3. Mitteilungen der Stadtverwaltung
4. Berichte aus den Gruppen
5. Antrag Ak Stadtentwicklung (Garagenrückwände zu B36)
6. Verschiedenes/Wünsche und Anträge

## **TOP 1: Anfragen von Einwohnern**

Keine Anfragen

## **TOP 2: Rückblick auf die letzte Sitzung**

Herr Heuser berichtet:

### Planung Grünanlage Stadtmitte

Workshop mit verschiedenen Vertretern der Bürgerschaft (Lenkungsgruppe, AK Stadtentwicklung, Rheinstetten blüht auf, Seniorenrat, Jugendgemeinderat, Mitglieder aus dem Gemeinderat, Verwaltung) findet am **11.12.2017 von 16:00 bis 19:00 Uhr** statt. Einladung folgt.

Brainstorming und Erarbeitung von Prioritätenlisten zur Gestaltung des Grünstreifens sowie des Marktplatzes; diese Liste dient dann als Grundlage für den Architekturwettbewerb des Kulturhauses, in dessen Zusammenhang die beiden Freiflächen beplant werden sollen.

### Radwegekonzept

Erste Stufe der Planung ist erfolgt

Nächste Sitzung des Arbeitskreises am **04.12.2017 um 16:00 Uhr**; Einladung folgt.  
Finanzmittel für die Weiterführung sind im Haushalt 2018 angemeldet – ob diese genehmigt werden entscheidet sich Mitte November.

#### *Geplante Projekte 2018:*

Fahrradabstellanlagen  
Piktogrammspur Pendlerroute 1  
Umsetzung Radwegweisung  
Fahrradstraße Bergstr. – nicht Rappenwörthstr.

Herr Hagner bittet noch um einen Termin für eine Vorbesprechung. Wird zugesagt.

### Hallenbadkonzeption

Aufgrund von priorisierten Projekten insbesondere bei der Anschlussunterbringung Flüchtlinge waren wir nicht im Stand uns dem Thema Hallenbadkonzeptionen zu widmen.

Mit Herrn Sternagel, dem Chef der Karlsruher Bädergesellschaft haben wir Gespräche geführt. Nach seiner Erfahrung und Einschätzung ist es unmöglich mit einem Hallenbad wie in Rheinstetten schwarze Zahlen zu schreiben. Es bleiben aus seiner Sicht zwei Möglichkeiten:

1. Mit dem Verlust leben oder
2. Das Schwimmbad schließen

Momentan tun wir uns schwer die seit 4 Monaten vakante Stellen eines Schwimmmeisters zu besetzen; auf dem Personalmarkt herrscht ein Mangel an Schwimmmeistern; bundesweit ca. 2.000 offene Stellen.

Bisher ist es uns gelungen die Öffnungszeiten in gewohnter Form aufrecht zu erhalten, evtl. Verkürzungen können bei weitere Vakanz nicht ausgeschlossen werden.

Ein paar Zahlen aus dem Hallenbadjahr 2016:

Einnahmen: ca. 150.000 €  
Ausgaben: knapp 600.000 €

Defizit von 450.000 €  
Öffnungstage für Besucher: 288 Tage  
Besucher knapp 53.000 insgesamt; 184 Besucher pro Tag

Sollte es uns gelingen ohne finanzielle Aufwendungen 50 erwachsene Besucher mehr pro Tag ins Hallenbad zu bekommen (rund 15.000 Besucher pro Jahr mehr) entspräche das Mehreinnahmen von rund 43.000 € bzw. Reduzierung des Defizits um 10%.

Sollte es uns gelingen ohne finanzielle Aufwendungen nur 25 erwachsene Besucher mehr pro Tag ins Hallenbad zu bekommen (rund 7.500 Besucher pro Jahr mehr) entspräche das Mehreinnahmen von rund 22.00 € bzw. Reduzierung des Defizits um 5%.

Frau Fitterer fragt, wieweit es möglich ist das DLRG oder rüstige Senioren zu gewinnen für Wachdienste. Antwort Herr Heuser: Die reine Schwimmaufsicht ist möglich über DLRG oder ggf. auch einen Badegast. Trotzdem muss immer ein Schwimmmeister vor Ort sein wegen der Technik.

## **TOP 3: Mitteilungen der Stadtverwaltung**

### Schulzentrum Rheinstetten

Einweihung Tag der offenen Türe am 18.11. von 10:00 bis 14:00 Uhr; am Abend Gemeinschaftskonzert der Rheinstettener Gesangsvereine.

Schulbetrieb hat gestartet, Naturwissenschaftlicher Bereich und Außenanlage soll nach den Ferien fertiggestellt sein.

Herr Schröder: Thema Fußgängerampel Standort alter Rewe-Markt noch offen. Antwort BM Heuser: Beobachtungen laufen noch lt. Ordnungsamt, Entscheidung über mögliche Verlegung deshalb noch nicht getroffen.

Herr Vasi: Wann werden die Überdachungen am Schulzentrum fertiggestellt? Antwort BM Heuser: Aufbaubeginn ist der 20.11.2017 um bei der Einweihung keine Baustellensituation zu haben.

### Stadtmitte

Herr Heuser berichtet über Bebauungsplan, Umlegung, Erschließungsträger (GkB), Investoren- und Architektenauswahlverfahren (Auslobungstext wurde veröffentlicht, Meldeschluss Ende Oktober, noch vor den Weihnachtsferien werden die Investoren ausgesucht. Bis zu den Sommerferien 2018 wird durch Grat entschieden, welche Investoren gewählt werden).

Wohnbebauung soll Mitte 2020 erschlossen sein.

Vollsortimenter kann evtl. früher begonnen werden.

Architektenwettbewerb, Nutzung des Kulturhauses ist noch durch den Grat festzulegen. 2018 ist dann der Architektenwettbewerb geplant.

### Umsetzung Grünpflegekonzeption

Info zu Pflanzpatenschaften: Auf Aufruf in RA bisher zwei Rückmeldungen von Bürgern, die sich bereits zuvor um Pflanzbeete gekümmert haben; erneute Veröffentlichung im Frühjahr 2018 ist geplant.

## Teilnahme am Projekt „Grüne Lunge“ bzw. „Inter- und transdisziplinäre Entwicklung von Strategien zur Erhöhung der Resilienz von Bäumen in wachsenden Städten und urbanen Regionen“

Seit einiger Zeit befindet sich die Verwaltung in Gesprächen mit dem Karlsruher Institut für Technologie bzgl. eines Projektes "Grüne Lunge". Die Stadt Rheinstetten soll hierbei als Projektpartner ohne finanzielle Einbindung gewonnen werden.

Bei dem Projekt geht es um Bäume im urbanen Umfeld sowie in Forstkulturen und ihre Eignung für verschiedene Aufgaben.

Herr Reuter hat sich mit dem Projekt näher befasst und berichtet über das weitere Vorgehen. Der Gemeinderat hat diesem Projekt zugestimmt.

## **TOP 4: Berichte aus den Gruppen**

### **AK Verkehr**

Bei Vorbesprechungen der Stadtverwaltung mit dem Fachplanungsbüro VAR möchte der AK auch teilnehmen, um die Erfahrungen, Anregungen und Vorschläge des AK einbringen zu können. Dies wurde in der Vergangenheit schon u.a. bei dem „ersten Konzept“ mit Herrn BM Hauk gemacht.

Es wird gewünscht die „Vorüberlegungen“ in Zukunft, in der großen Runde, der stattfindenden Sitzung einzubeziehen.

Herr Schröder berichtet.

Aktion Radfahren im Winter fand wenig Resonanz bei Bürgern.

ÖPNV Nutzung ist ebenfalls immer noch ein Thema.

Der AK Verkehr heißt künftig Mobilität und Verkehr.

Frau Weigl und Herr Klipfel sind Mitglieder des AK Stadtentwicklung, Herr Schröder und Herr Hagner sind AK Mobilität und Verkehr. Herr Schröder ist Sprecher von beiden.

Herr Hagner berichtet, dass trotz Veröffentlichungen kein Zuspruch und Interesse von Bürgern kommt.

Herr Schröder bittet nochmals um eine Veröffentlichung in Rheinstetten aktuell von allen Arbeitskreisen um Bürger zur Mitarbeit zu animieren.

Herr Lochmann fragt zu Rheinstetten aktuell: Warum werden seine Bilder zu den Berichten nicht in Farbe sondern nur in schwarz-weiß veröffentlicht. Antwort: Dies betrifft alle Berichte und Veröffentlichungen in diesem Teil von RA.

Herr Lochmann zu AK Verkehr: Wenn man am Abend oder in der Nacht am Kreisverkehr beim Rösselsbrünne über den Fußgängerüberweg fährt, ist es extrem dunkel.

SG 60.2 lässt dies prüfen (Anmerkungen: Rückschnitt der verantwortlichen Bäume ist inzwischen beauftragt).

### **AK Energie**

Geplante Aktivitäten

- a) Tag der Erneuerbaren Energien am 28.04.2018 – eine bundesweite Initiative
- b) Geplantes Preisausschreiben

Ausführliche Darstellung zu den beiden Projekten wurde mit der Einladung verschickt, Herr Schwarz berichtet ergänzend.

Herr Reuter: Energietag ist eine gute Idee. Hauptarbeit muss beim AK liegen, Öffentlichkeitsarbeit, Räume reservieren etc. übernimmt gerne Herr Reuter. Dies ist ebenfalls ein spannendes Thema für den AK Verkehr, Herr Reuter regt Zusammenarbeit zwischen den Arbeitskreisen an.

Zum Thema Solaranlage:

Denkbar wäre ein Zuschuss für eine Solaranlage beim Preisausschreiben. Höhe des Preises sollte ca. 500,-- € nicht überschreiten.

### **AK Stadtentwicklung**

Bericht wurde mit Einladung verschickt, Herr Schröder berichtet ergänzend.

Herr Hagner regt an, die Standorte der Glascontainer im Bereich Leichtsandstraße zu überdenken bzw. zu verlegen. Auch hier besteht ein gravierendes Müllproblem da auch anderer Müll dort „entsorgt“ wird. Das Erscheinungsbild dort an dieser Stadteinfahrt ist sehr un schön.

Herr Reuter ergänzt, dass der Abfallwirtschaftsbetrieb bei der Verlagerung der Glascontainer im Bereich Merkurstraße nicht Willens war, die völlig verbeulten und verrosteten Container gegen Neue auszutauschen. Dieses Verhalten ist den Bürgern nicht zu vermitteln.

Insgesamt wird das Erscheinungsbild der Glascontainer in Rheinstetten als sehr ungünstig angesehen.

Es entwickelt sich eine allgemeine Diskussion über das Beseitigen von Müll im öffentlichen Bereich. Ebenso über das Design der im öffentlichen Raum immer mehr zunehmenden Schaltschränke/Verteilerkästen.

Angeregt wird zu überlegen mehr Vergehen anzuzeigen umso mehr Abschreckung zu erzielen. Herr Reuter informiert: Wenn Bürger nicht auf frischer Tat ertappt werden sind Anzeigen fast aussichtslos.

Frau Kühn regt an, die Postkästen und Schaltschränke evtl. durch Farbe o.ä. zu "verschönern" bzw. dafür zu sorgen dass diese sich besser in die Umgebung einfügen.

Frau Lahn berichtet, dass in anderen Städten an den Kästen Wechselrahmen angebracht wurden um Werbeplakate anzubringen. Auch die Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe hat immer wieder Projekte zur Stadtmöblierung u.ä.

Herr Vasi schlägt vor, dies als Projekt in der Schule vorzuschlagen (Verschönerung der Schaltschränke).

Herr Heuser wird dies beim Gemeinderat vorbringen.

### **AK Eine Welt**

Rückblick auf die Faire Woche vom 15. – 23.09. bei der Raiffeisen-Warengenossenschaft.

Bericht wurde mit Einladung verschickt. Frau Huber berichtet ergänzend. Kompliment an die Stadt Rheinstetten für die tolle Imagebroschüre.

### **Förderkreis Burkina Faso**

Frau Peregovits berichtet über das Wasserprojekt in Burkina Faso. Die Regenrückhaltebecken wurden im Oktober vor einem Jahr eingeweiht. Im Rahmen dieser Fertigstellung wurden auch Arbeitsmöglichkeiten angeboten, dass Schüler jeden Alters weiter gefördert werden was die Ausbildung anbelangt.

Landwirte wurde mit einem "Starterpaket" ausgestattet, wie Saat, Zaun, etc. Es wird die Ausbildung der jungen Landwirte finanziert, wie z.B. kompostiert wird usw. Es wurden weiterhin Parzellen vermessen und an junge Landwirte übergeben. In zwei Wochen fliegt wieder eine Gruppe des AK nach Burkina Faso.

Finanziert wurde ebenfalls eine Lagerhalle für lang haltbares Gemüse. So kann Gemüse kurz vor der Regenzeit an die Stadtbevölkerung mit etwas Gewinn verkauft werden. Der AK wurde angefragt ob es möglich ist Minikredite zu finanzieren für Frauen. Voraussetzung wäre, dass die Frauen einen Alphabetisierungskurs absolvieren um einen Minikredit zu bekommen (ca. 50€). Dies ist ein wichtiger Schritt für die Selbständigkeit der Frauen.

Etwa 250 Grundschul Kinder und ca. 50 College Kinder werden vom AK finanziert.

Für die berufliche Weiterbildung der Schüler wird ein Berufsbildungszentrum gebaut werden um als Mechaniker eine Ausbildung zu erhalten. Ein Gebäude für Jungs und ebenfalls eines für Mädchen.

Ein Dank an Herrn Heuser, der es möglich gemacht hat, altes Schulmobiliar in der Albert Schweizer Schule zwischenzulagern um diese Möbel nach Burkina Faso schicken zu können.

Dieses Jahr ist der AK nicht auf der Offerta vertreten aus Personalmangel.

Anfang 2018 wird ein Informationsabend für Bürger veranstaltet werden.

Frau Schulz lobt die Arbeit des AK's. Als tollen Ansatz sieht sie den Minikredit für Frauen und diese vor Ort zu unterstützen. Sie weiß aus Erfahrung, dass die Rückzahlungsmoral von den Frauen sehr hoch ist. Frau Schulz regt ebenfalls an, Frauen die Möglichkeit zu geben bzw. sie zu bestärken ebenfalls Gärten zu bekommen um als Landwirtin diese zu bewirtschaften.

Herr Lochmann interessiert, ob es nicht sinnvoll wäre, die Tische und Stühle dort bauen zu lassen. Frau Peregovits erklärt, dass Transporte nur finanziert werden, wenn es sich um Güter handelt, die nicht in Burkina Faso produziert werden.

### **Palca-Kreis**

Herr Waidner hat seinen Bericht per Mail verschickt.

### **AK Weißrussland**

Bericht wurde mit Einladung verschickt. Herr Lochmann berichtet ergänzend.

Am 14.11. ist in der Evangelischen Gemeinde ein Informationsabend, da kann man die Erlebnisse in Bild und Ton anschauen.

Herr Deck regt an Berichte über den Holocaust aus Chaussy auch in Rheinstetten zu veröffentlichen. Evtl. Heimatmuseum oder Stadtbibliothek.

### **Seniorenrat**

Herr Reibold berichtet umfassend über die Aufgabenstellungen des Seniorenrats. Wie die anderen Agendagruppen so würde sich auch der Seniorenrat sehr über neuen Aktive freuen.

### **TOP 5: Antrag AK Stadtentwicklung (Garagenrückwände zu B36)**

Diskussion über die Begrünung der Garagenwände. Gewünscht ist, die Eigentümer zu informieren, dass eine Pflicht besteht die Begrünung zu dulden und zu erhalten. Die Stadt sollte die Bürger auch beraten, wie die Garagen außer mit Efeu noch zu begrünen sind.

Frau Kühn regt an, dass bei der Neuen Stadtmitte die Begrünung der Garagenrückwände bzw. die Gestaltung in der Hand der Stadt Rheinstetten sein sollen.

Der AK Stadtentwicklung formuliert heute keinen Antrag und wünscht keine Abstimmung. Der AK bleibt am Thema dran.

Das Thema wird nochmals bearbeitet und wird in einer der nächsten Agendaratsitzungen erneut besprochen.

### **TOP 6: Verschiedenes / Wünsche und Anträge**

Frau Lahn fiel auf, dass bei allen AK's Nachwuchsprobleme herrschen. Sie schlägt vor, dieses Thema in der nächsten Sitzung zu besprechen, wie man vorgehen könnte. Es geht nicht um neue Agendagruppen zu finden sondern um neue Mitglieder für einzelne Arbeitskreise. Dies als TOP für die nächste Tagesordnung.

Frau Fitterer schlägt vor nochmals eine Bürgerwerkstatt zu veranstalten. Ebenso sollten die AK's öfter zusammen auftreten und nicht immer nur als Einzelgruppen.

Frau Fitterer berichtet über Herrn Wolfgang Wollny: Er möchte eine Bürgerinitiative gründen: Gewerbe und Lebensmittel im Mittleren Leichtsand anzusiedeln. Er meint, dass nur der neue Rewe-Markt zu klein ist. Er sucht Mitstreiter zur Gewerbeansiedlung im Bereich des Mittleren Leichtsand. Frau Fitterer gibt dies auch an Gemeinderat und OB weiter. Sie verweist Herrn Wollny auf den AK Stadtentwicklung.